

## **Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des Golf- und Land-Club Köln e.V. vom 02. April 2023 im Clubhaus**

Christof Kohns (nachstehend „Präsident“ genannt) eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 16.00 Uhr, heißt die Erschienenen herzlich willkommen, betont seine Freude über die zahlreichen Teilnehmer und die aktive Teilnahme am Geschehen des Clubs. Besonders herzlich begrüßt wird als Ehrenmitglied Dr. Hans Jochem Lüer.

Gleichzeitig begrüßt der Präsident auch alle Angehörigen von Clubmitgliedern und diejenigen Mitglieder, die nicht stimmberechtigt sind, jedoch gleichfalls ihr aktives Interesse am Geschehen im Club bekunden. Dies gilt auch für alle erschienenen Mitarbeiter des Clubs, an ihrer Spitze der Clubmanager Achim Lehnstaedt und seine Mitarbeiter im Sekretariat Frau Sahre, Frau Kirstein und Herrn Weinberg. Frau Kirstein ist seit dem 01. Juli 2022 als Auszubildende Golflehrerin tätig und hat sich in kurzer Zeit sehr gut eingelebt.

Zu Beginn der Versammlung stellt der Präsident zunächst die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die schriftliche Einladung unter Beifügung der vorgesehenen Tagesordnung ist unter dem Datum vom 05. März 2023 erfolgt, also in Übereinstimmung mit der Satzung mehr als vier Wochen vor Ansetzung der Versammlung vom heutigen Tag.

Der öffentliche Aushang der Einladung mit Tagesordnung erfolgte am 05. März 2023, also satzungsgerecht mehr als drei Wochen vor der Versammlung.

In Übereinstimmung mit § 9 Abs. 3 der Satzung stellt der Präsident fest, dass die diesjährige Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Ebenso stellt der Präsident fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Durch Einsicht in die Anwesenheitsliste ergibt sich, dass mehr als 80 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teilnehmen; sie ist mithin nach der Satzung des Clubs beschlussfähig.

Vor dem Eintritt in den weiteren Ablauf der Versammlung zeigt der Präsident an, welche Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind.

Es sind dies:

1.	12.04.2022	Heinz-Peter Heinen	74 Jahre
2.	23.06.2022	Ria Borgel	83 Jahre
3.	04.08.2022	Hubert Koch	77Jahre
4.	23.09.2022	Erika Bendix	99 Jahre
5.	27.09.2022	Günter Elbert	91 Jahre
6.	04.11.2022	Prof. Dr. Dieter Schlosser	87 Jahre
7.	12.11.2022	Dr. Clemens Willée	60 Jahre
8.	09.01.2023	Dr. Kurt Honrath	93 Jahre
9.	26.02.2023	Dr. Klaus Knecht	67 Jahre

Die Verstorbenen haben über viele Jahre dem Club angehört, an ihm aktiv teilgenommen, ihn mit geprägt und ihm ein Gesicht verliehen. Der Vorstand wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren; ihren Hinterbliebenen gilt unser anhaltendes persönliches Mitgefühl.

Der Präsident kommt nunmehr zur Abhandlung der angekündigten Tagesordnung, da es auf Anfrage keine weiteren Anträge auf deren Änderung oder Ergänzung gibt.

## **TOP 1    Geschäftsbericht des Vorstands**

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, die Aussprache über den Geschäftsbericht möglichst im Zusammenhang zu führen und sie deshalb erst nach dem Bericht der Kassenprüfer unter TOP 4 zu eröffnen. Sollten aus dem Kreis der Versammlung jedoch aufklärende Zwischenfragen gestellt werden, so wird der Präsident sich bemühen, sie jeweils ad hoc zu beantworten. Mit dieser Vorgehensweise sind die anwesenden Mitglieder einverstanden.

### **1.    Bericht des Präsidenten Christof Kohns**

Dem Bericht des Vorstands stellt der Präsident zunächst einige allgemeine Bemerkungen aus dem abgelaufenen Jahr 2022 voran, welche die gegenwärtige Verfassung des Clubs charakterisieren:

(1) Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Clubs haben sich auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 als sehr solide erwiesen. Der Club verfügt zum Jahresende 2022 über finanzielle Mittel von rd. € 1,4 Mio. Dafür dankt der Präsident dem Schatzmeister Jan Kunath.

(2) Einen großen Anteil der Vorstandsarbeit hatten naturgemäß die Planungen zum Neubau des Caddyhauses. Hier gilt der große Dank des Präsidenten der Kollegin Frfr. Dr. Ines von Ketelhodt, die sich zusammen mit Uli Marenbach und Dr. Christian Giesecke enorm engagiert hat. Die Baugenehmigung wird in wenigen Tagen erwartet. Das trotz positiver Bauvoranfrage und Einschaltung wichtiger Amtsträger dennoch so lange Wartezeiten bestehen, zeigt, wie schwierig es geworden ist, solche Genehmigungen zu erhalten. Wenn die Entwicklung bei Gesetzgeber und Behörden so weiter geht, wird es für den Golfclub nahezu unmöglich, weitere Bauvorhaben zu realisieren. Umso wichtiger ist es, das neue Caddyhaus als weiteren Meilenstein der Gebäudemodernisierung alsbald beginnen zu können.

Auch im abgelaufenen Jahr 2022 stand den Mitgliedern wiederum ein hervorragender Golfplatz zur Verfügung. Bis weit in den Herbst wies er einen hohen Pflegezustand auf. Die seit vielen Jahren regelmäßig getätigten Investitionen in den Platz zahlen sich aus. Dies wird nicht nur von den Mitgliedern, sondern auch immer wieder von vielen Gästen und durch Auszeichnungen wie z.B. als bester Golfplatz Deutschlands der Leading Golfcourses bestätigt. Auch sind die europäischen Golfplatzbewerter auf den Golf- und Land-Club Köln aufmerksam geworden.

Hier belegt der Club in Deutschland jeweils hinter Falkenstein und Budersand den 3. Platz. Hierauf können die Mitglieder sehr stolz sein, zumal die zum Teil viel gepriesene lokale Konkurrenz nur unter ferner liefen erscheint.

Hinter diesen Erfolgen steht eine mehr als 20-jährige systematische Verbesserung des Golfplatzes, so dass der Club mittlerweile zumindest sehr nahe davor ist, auch modernsten Ansprüchen in technischer Hinsicht zu genügen. Den Grundstein für diese Erfolge hat allerdings der geniale Golfplatzarchitekt Bernhard von Limburger bereits in den 50-ziger Jahren gelegt.

Insbesondere dankt der Präsident an dieser Stelle Herrn Dirk Thelen und seiner Platzmannschaft sowie seinem Kollegen Toni Kramer für das wieder einmal herausragende Engagement im abgelaufenen Jahr.

(3) Der Spielbetrieb lief in der vergangenen Saison weithin geordnet und reibungslos. Dies gilt gleichermaßen für die zahlreichen Wettspiele und die Durchführung des Herren-, Damen- und Seniorengolf ebenso wie für die weiter verstärkte Förderung des Jugend- und Kindergolf. Für den geordneten und reibungslosen Ablauf des gesamten Spielbetriebs kommen dem gut funktionierenden Sekretariat große Verdienste zu. Es steht unter der ebenso engagierten wie fachkundigen Leitung des Clubmanagers Achim Lehnstaedt, dem er hier ebenso herzlich dankt wie seinen Mitarbeitern, Frau Iris Sahre, Frau Kirstein und Herrn Weinberg.

Er dankt auch dem Spielführer Alfred Uschkamp, der seine Aufgabe mit überragendem Engagement und Erfolg ausführt. Auch von der sportlichen Seite zeigt sich der Präsident sehr zufrieden. Die 1. Herrenmannschaft konnte sich mit einem 3. Platz in der 2. Bundesliga behaupten. Die Damen wurden 2. und spielen damit auch in diesem Jahr in der Oberliga. Die Herren AK 50 1 stieg nach 2021 erneut in die höhere Klasse in NRW auf.

(4) Zum Abschluss dankt der Präsident dem Beirat unter der Führung von Herrn Norbert Hentschel sehr herzlich für das vertrauensvolle Zusammenwirken im vergangenen Jahr, die sich bei den verschiedenen Projekten des Jahres bestens bewährt hat. Es gab immer wieder hilfreiche Anregungen aus dem Kreis des Beirats, für die der Vorstand sehr dankbar ist. Es ist für die Arbeit des Vorstands außerordentlich wichtig, durch den Austausch mit den Mitgliedern des Beirats zu erfahren, wo es im Einzelfall konkreten Handlungsbedarf gibt.

Der Präsident leitet dann zu den Berichten aus den einzelnen Geschäftsbereichen des Vorstands über und bittet zunächst Herrn Alfred Uschkamp um seinen Bericht als Spielführer.

## **2. Bericht des Spielführers Alfred Uschkamp**

Der Spielführer beginnt seinen Bericht mit der Aufzählung der verantwortlichen Ausschussmitglieder und Kapitäne der einzelnen Mannschaften.

Spielausschuss: Niko Hrankovic, Emma Litterscheid, Manfred Draschner , Ulrike Dreyer, Christiane Gressler, Martina Thomas, Peter Hübsch, Andreas Bergsch, Gabriele Gieraths, Alfred Uschkamp

Ausgeschieden sind: Dora Henze, Detlev Henze, Rolf Knorr, Angelika Flüchter

Handicapausschuss: Niko Hrankovic, Ingo Schöllmann, Alfred Uschkamp

Jugendbeauftragte: Gabriele Gieraths, Andreas Bergsch

Ausgeschieden sind: Dora und Detlev Henze

Mannschaftskapitäne:

Damenmannschaft: Emma Litterscheid, in 2022 Dora Henze

Herrenmannschaft: Niko Hrankovic

Damen AK 30: Stefanie Hübsch

Damen AK 50: Daniela Mercks-Kerpen

Herren AK 30/1: Sven Hoffmann, in 2022 Ferdinand Mück

Herren AK 30/2: Maik Stockmann

Herren AK 50/1: Manuel Unger

Herren AK 50/2: Christoph Gohlke, in 2022 Oliver Klein

Herren AK 65: Dr. Hubertus Hüby, Ulrich Marenbach, in 2022 John Cundill

Kapitäne der einzelnen Gruppierungen:

Damengolf: Christiane Gressler, Ulrike Dreyer

Herrengolf: Manfred Draschner, Marcus Henrich, Prof. Dr. Steffen Maune, in 2022 Rolf Knorr

Seniorengolf: Martina Thomas, Peter Hübsch

## **Herausragende sportliche Ereignisse 2022:**

### **Preis von Refrath**

Der Preis von Refrath wird seit 2018 als WAGR Turnier (World Amateur Golf Ranking) durchgeführt. 77 Teilnehmende, von denen 35 ein HCPI von unter 0 aufwiesen und der schlechteste HCPI bei 3,4 lag, sorgten für ein hohes Niveau und den entsprechenden sportlichen Rahmen.

Sieger: Cedric Otten (GC Hubbelrath)

## **Clubmannschaften**

Damen: 2. Platz in der DGL Oberliga

Herren: 3. Platz in der DGL 2. Bundesliga, Abstieg in die 2. Liga beim Willy-Schniewind-Mannschaftspreis

## **Erfolge der AK Mannschaften**

AK 30 Damen: 3. Platz in der 3. Liga

AK 30 Herren 1: 4. Platz in der 1. Liga und damit Abstieg in die 2. Liga

AK 30 Herren 2: 3. Platz in der 5. Liga

AK 50 Herren 1: 1. Platz in der 4. Liga, erneuter Aufstieg in die 3. Liga

AK 50 Herren 2: 2. Platz in der 5. Liga

AK 65 Herren: 2. Platz in der 3. Liga

## **Clubmeister 2022:**

- Damen: Dora Henze
- Herren: Kenji Nakajima
- Damen AK 50: Andrea Preuss
- Herren AK 50: Manuel Unger
- Herren AK 65: Gerhard Flosdorff
- Mädchen: Lucy Erdmenger
- Jungen: Julius Gieraths

## **Becherspiele 2022:**

- Kapitänsbecher: Daniela Mercks-Kerpen
- Leutnantsbecher: Norbert Kronenberg
- Vierer / Jahreslochwettspiel: Dr. Stefanie Wagner, Kerstin Norden

## **Hans-Jürgen Ecklebe Wanderpreis**

Dieser Wanderpreis wurde in 2021 neu gestiftet und zum zweiten Mal ausgespielt in Gedenken an das verstorbene Clubmitglied Hans-Jürgen Ecklebe.

Sieger wurde mit 75 Brutto Maximilian Wolfers.

## **Allgemeiner Hinweis zur Etikette und Regeln**

In diesem Jahr finden gezielt Regelabende für Mannschaftsspieler und für alle Mitglieder statt. Der Spielführer weist auf die richtige Anwendung der Regel bei den neuen Absperrungen hin. Diese gelten als unbewegliche Hemmnisse, von denen

Erleichterung nach Regel 16.1 gewährt wird. Das Bewegen führt zu einem Verstoß nach Regel 8.1, deren Grundstrafe zwei Strafschläge beinhaltet.

### **3. Bericht des Platzwarts Toni Kramer**

Der Platzwart berichtet über die besondere Herausforderung für die Natur aufgrund der Wettersituation im vergangenen Jahr.

Das Frühjahr war noch von natürlichen und regelmäßigen Regenmengen geprägt. Der Sommer hingegen stellte sich hinsichtlich des Wetters katastrophal dar. Wochenlange überdurchschnittliche Temperaturen und eine sehr lange andauernde Trockenheit waren für den Platz eine erhebliche Strapaze.

Dank der neuen Beregnungsanlage ist der Platz hervorragend durch diese Dürre und Hitzeperiode gekommen. Die notwendigen Wassermengen, inkl. Stadtwasser, lagen in 2022 bei rd. 50.000 Kubikmeter. Der Zukauf von Stadtwasser bewegte sich in einer Größenordnung von rd. 10.000 Kubikmeter.

Der Zukauf von Stadtwasser liegt darin begründet, dass immer noch nicht die Genehmigung zur Bohrung eines 2. Bohrlochs/ Brunnens vorliegt, obwohl sämtliche Auflagen der Behörden erfüllt worden sind. Nach nunmehr fast 3-jähriger Bearbeitungszeit wurde dem Club für dieses Jahr eine endgültige Genehmigung in Aussicht gestellt. Der Brunnenbau soll dann zeitnah begonnen werden.

#### **Baumkonzept und Pflege**

Ende Mai letzten Jahres wurden die Mitglieder zu einem Informationsabend mit Biologin und Baumexpertin, Frau Dr. Hagemann, und unserem Golfplatzarchitekten, Dr. Hilgert, zum Thema „Baumkonzept und Pflege“ eingeladen.

Der Platzwart verweist hier inhaltlich auf das im Nachhinein verfasste und dazugehörige Infoschreiben vom 03. Juni 2022.

Die Veranstaltung war sehr informativ und fand bei den anwesenden Mitgliedern eine große Akzeptanz. Die Teilnehmerzahl hätte höher sein dürfen.

In dieser Veranstaltung wurden die Teilnehmer über die Architektur des Platzes und hier speziell über die Auswirkungen des Waldes auf die Spieleigenschaften des Platzes informiert.

Herr Dr. Hilgert lobte den Platz als einen der schönsten Plätze in Deutschland, der von einem der renommiertesten Golfplatzarchitekten, Dr. Bernhard von Limburger, je gebaut wurde. Hier wurden speziell die attraktiven landschaftlichen Voraussetzungen und das abwechslungsreiche Layout, kombiniert mit exzellenten Grünkomplexen hervorgehoben. Dies alles hat auch zur positiven Konsequenz, dass der Platz seit Jahren in Deutschland im offiziellen Ranking unter den ersten 10 Plätzen zu finden ist.

Im 2. Teil der Veranstaltung ging es um den Baumbestand des Platzes und notwendige Veränderungen. Bei mehreren Platzbegehungen wurde der Zustand der Bäume genau inspiziert. Speziell die Laubgehölze sind aktuell in einem guten Zustand. Bemängelt wurden eine Vielzahl von fremden Arten im Bestand, wie z.B. Fichte, Douglasie, Eibe, Lärche, sowie insbesondere Traubenkirsche etc. Die Fichten werden in einigen Jahren dem Borkenkäfer zum Opfer fallen. Die aktuellen Schäden der Fichten im Bestand sind unübersehbar. Hierzu wurden einige Maßnahmen vorgeschlagen, um den Bestand schon mittelfristig zu verändern. Die vorgesehenen Maßnahmen sollen über die kommenden Jahre sukzessive und konsequent umgesetzt werden.

### **Verbesserung der Rasenqualität von Grüns und Fairways**

Der Platzwart weist auf die bevorstehenden Veränderungen der EU Richtlinien zur Nutzung von Pestiziden auf Golfanlagen hin, die ab 2024 in Kraft treten sollen.

Zu diesem großen Themenkomplex wurden die Mitglieder Ende Oktober letzten Jahres zu einer Platzbegehung mit dem Rasenexperten Conor Nolan sowie dem Golfplatzarchitekten, Dr. Hendrik Hilgert, eingeladen.

Ab 2022 wurde damit begonnen, sogenannte Agrostis Gräser oder Bent Gräser auf den Grüns zu etablieren. Diese Gräser sind deutlich weniger krankheitsanfällig als die heimischen Poa Annua Gräser. Bei der neuen Grassorte ist der Pflegeaufwand deutlich geringer, da mechanische Maßnahmen wie Vertikutieren und Aerifizieren weniger anfallen. Ein weiterer Vorteil ist, dass geringere Wassermengen zur Bewässerung erforderlich sind.

Bei der Platzbegehung wurden den Mitgliedern erste Erfolge auf den Grüns aufgezeigt, auf denen bereits eine höhere Etablierung der Agrostis Gräser gelungen ist.

Neben diesen Maßnahmen und zur weiteren Verbesserung und zur Erhöhung des Bestands an Agrostis Gräsern sind zusätzlich weitreichende Veränderungen der Platzfauna erforderlich.

Hierzu zählen

- gezielte Reduzierung des Baumbestands zur Verbesserung der Licht- und Luftverhältnisse, ohne dabei den Charakter des Platzes zu verändern
- Vereinzelter Baumkronenschnitt zur Vermeidung von Tropfwasser auf den Grüns
- Wintergrüns von Dezember bis Ende Februar zur Reduktion der Belastung der Gräser
- Erhöhung der Fahnenpositionen auf den einzelnen Grüns.

Mit umfänglichen Baumfällarbeiten wurde Anfang Februar diesen Jahres bereits begonnen. Sämtliche geschlagenen Bäume werden an einen Sägewerksbetrieb veräußert. Dabei erhält der Club fachliche Unterstützung über den zuständigen Revierförster.

Zu den im Februar gefällten Bäumen merkt der Platzwart an, dass er darauf bedacht war, im Wesentlichen kranke und angeschlagene Bäume zu fällen. Zur Verbesserung der Sonneneinstrahlung auf den Grüns mussten vereinzelt allerdings auch andere Bäume gefällt werden.

Auf den Fairways sind die Probleme der Beschattung ebenfalls vorhanden. Auch hier ist die Poa Annua zum größten Teil verbreitet. Durch sukzessive Nachsaat einer anderen Grassorte, Lolium Gras, welches deutlich weniger krankheitsanfällig ist, soll mittelfristig ein Wandel im Bestand stattfinden.

Die Besandung der Fairways wird in diesem Jahr mit einer gröberen Sandkörnung erfolgen, um dadurch einen besseren Roll zu erreichen, so die Expertenempfehlung.

Der Platzwart geht davon aus, dass die eingeleiteten Maßnahmen zum gewünschten Erfolg und zur weiteren Verbesserung des Platzstandards beitragen werden.

Das Thema Neuanpflanzungen wurde aufgrund von Expertenempfehlung, bis zum Herbst zurückgestellt.

### **Investitionen im Zusammenhang mit dem Platz**

Im vergangenen Jahr beliefen sich die Investitionen insgesamt auf € 115T. Sie umfassten den Kauf eines neuen Sicheljähers, einer Hebebühne für die Wartung der Rasenmäher sowie den Kauf diverser Klein-Gerätschaften.

In diesem Jahr wurde ein neuer Traktor mit dazugehöriger Flüssigdüngerspritze gekauft. Darüber hinaus ist der Kauf eines Großgebläses und eines Ersatzteilsets für die Grünmäher geplant. Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen in 2023 auf ca. € 90T.

In den kommenden Jahren müssen aufgrund des Alters und des Abnutzungsgrads der Rasenmäherflotte, diese sukzessive erneuert werden. Hier ist wegen exorbitanter Preissteigerungen ein Neuanschaffungsvolumen in einer Größenordnung von € 250T – € 300T p.a. für die kommenden 3 Jahre zu erwarten. Ob hier vielleicht auf eine Leasingvariante umgeschwenkt wird, ist noch nicht ausdiskutiert.

Zum Abschluss dankt der Platzwart den Greenkeepern für die geleistete Arbeit. Die Greenkeeper sind sehr engagiert, damit die Mitglieder und Gäste einen sehr gut gepflegten Platz vorfinden.

## **4. Bericht der Schriftführerin Frfr. Dr. Ines von Ketelhodt**

Die vergangene Saison gestaltete sich wieder etwas normaler, die Pandemie hatte nur noch untergeordnete Bedeutung. Wieder musste nach einem neuen Wirt Ausschau gehalten werden, die Genehmigungsverfahren des Caddyhauses haben den Vorstand weiterhin intensiv beschäftigt. Zudem wurde ein schlüssiges Konzept für die Clubräumlichkeiten gefunden, so dass die Renovierungsarbeiten in Angriff genommen werden konnten.

Zunächst bedankt sich die Schriftführerin bei ihrem Hausausschuss. Christine Brune-Schmidt und Christiane Scholz-Arens haben den Vorstand in den letzten Jahren bei der Konzeptfindung der Wintergartengestaltung mit viel Kompetenz und gutem Geschmack beraten. Ulli Marenbach unterstützt den Vorstand weiterhin im Projekt Caddyhaus, Norbert Weiler hat den Club zudem rund ums Haus immer gut beraten.

## **Caddyhaus**

Die Planung des Caddyhauses ist abgeschlossen. Der Bauantrag ist eingereicht. Der Vorstand wartet auf die bevorstehende Erteilung der Baugenehmigung. Aufgrund von Genehmigungsverfahren verschiedener Behörden kam es immer wieder zu Verzögerungen. Die untere Wasserbehörde hat bis vor Kurzem nochmals eine geringfügige Veränderung der Grundfläche gefordert, schließlich musste der Brandschutz angepasst werden. Der Erteilung der Genehmigung steht nun nichts mehr im Wege, es werden bereits Kostenvoranschläge eingeholt.

## **Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten im Clubhaus**

Wie jedes Jahr wurden fortlaufend Instandhaltungsarbeiten am Clubhaus vorgenommen. Neben den üblichen Reinigungsarbeiten und Malerarbeiten wurde endlich ein kompetenter Innenarchitekt und Raumausstatter gefunden, der ein schlüssiges Konzept zur Renovierung der Clubräume vorlegte. Der Zustand des Teppichbodens sowie die zunehmende Anzahl von defekten Möbeln machten eine Überarbeitung notwendig, mit der sich der Hausausschuss und Vorstand bereits seit 4 Jahren befassen. Daneben wurden sich viele Gedanken gemacht, wie der Wintergarten auch außerhalb von Veranstaltungen attraktiv gestaltet werden könnte, damit er von den Mitgliedern genutzt und belebt wird. Die Firma Mathes aus Aachen hat den Vorstand intensiv und kompetent mit mehreren Fachleuten beraten und ein schlüssiges Konzept vorgelegt, damit die Renovierungsarbeiten nicht wie ein Patchwork, sondern wohl überlegt vorgenommen werden konnten:

- Es wurde der sehr beanspruchte 10 Jahre alte Teppichboden erneuert.
- Das bestehende Mobiliar wurde repariert, aufgepolstert und neu bezogen.
- Im Wintergarten wurden neue Gardinen angebracht.
- Die Wände erhielten einen neuen Anstrich.

Diese Renovierungsarbeiten verleihen dem Club eine außerordentliche Qualitätssteigerung und ein elegant sportliches Ambiente. Damit soll das Ziel einer Wiederbelebung des Wintergartens erreicht werden.

## **Gastronomie**

Der erhoffte Erfolg des letzten Gastronomen blieb leider aus, sodass ihm aufgrund der mangelnden Qualität und Kompetenz gekündigt wurde. Nach einigen Gesprächen mit Anwärtern, die wenig Erfolg versprachen, konnte der Vorstand Pino Biundo als neuen Pächter gewinnen.

Pino Biundo und seine reizende Gattin Brigitte haben mit Kompetenz und großem Engagement das Restaurant übernommen. Sie werden vom Vorstand auf ganzer Linie unterstützt. Die Qualität und das Engagement haben den Vorstand überzeugt.

Die Schwierigkeit, gutes Servicepersonal zu finden, ist bekannt. Auch hier unterstützt der Club den Gastronomen intensiv. Die Schriftführerin möchte alle Mitglieder sensibilisieren, hier möglicherweise kreative Alternativen zur Unterstützung zu finden und an den Vorstand heranzutragen.

## **5. Bericht des Schatzmeisters Jan Kunath zum Jahresabschluss per 31.12.2022**

Das Haushaltsjahr 2022 verlief dank einer konservativen Planung positiv, dennoch konnten die guten Zahlen von 2021 nicht erreicht werden. Im laufenden Etat konnte ein Überschuss von € 315T erwirtschaftet werden. Im Investitionsetat lag der Überschuss bei € 8T.

### **Laufender Etat**

Die Einnahmen im laufenden Etat lagen dank der weiterhin positiven Mitgliederentwicklung und den damit höheren Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen, aber auch aufgrund der Mehreinnahmen im Greenfee um ca. € 50T höher, als erwartet.

Die geplanten Ausgaben im Spielbetrieb sind aufgrund des Wegfalls der coronabedingten Einschränkungen in 2022 wieder ähnlich den Ausgaben vor Corona. Mehrausgaben gab es auf der Drivingrange aufgrund der Anschaffung neuer Matten. Für Clubhaus und Gebäude wurden knapp € 30T weniger ausgegeben. Geplante Personalkosten wurden nicht voll ausgeschöpft. Der Platzetat wurde mit € 67T unterschritten. Dabei wurde aber eine Versicherungsentschädigung von € 41T berücksichtigt. Einsparungen konnten dank unseres Mechanikers bei den Maschinenreparaturen erzielt werden und beim Kauf von Dünger. Gleiches gilt für Bewässerung und Wartung. Das Sekretariat lag innerhalb der Planzahlen. Die Planzahl für sonstige Aufwendungen wurde durch Einsparungen bei Steuern/sonstige Abgaben mit € 40T und Sonstiges mit € 18T ebenfalls deutlich unterschritten. Daraus ergab sich im laufenden Etat ein Überschuss von € 315T.

## **Investitionsetat**

Die geplanten Einnahmen wurden bei den Eintrittsgeldern dank der weiterhin positiven Mitgliederentwicklung um fast € 55T überschritten.

Die geplanten Ausgaben wurden um € 63T überschritten. Mehrkosten entstanden durch den Kauf eines Trackman (Radargerät zur Schwunganalyse auf der Driving Range) und Kauf von Ausrüstungsgegenständen für die Gastronomie, sowie diversen Planungskosten der unterschiedlichen Projekte. Dennoch ergab sich ein Überschuss von € 8T.

## **TOP 2 Bericht aus dem Aufnahmeausschuss**

Als Vorsitzender der Aufnahmekommission gibt der Präsident ein geschlossenes Bild über die gegenwärtige Verfassung des Clubs einschließlich des Mitgliederbestands ab.

Der Aufnahmeausschuss, der aus den Mitgliedern des Vorstands und sechs weiteren Mitgliedern des Clubs gebildet wird, hat im letzten Jahr (2022) insgesamt 30 neue Vollmitglieder aufgenommen.

Nach der Verrechnung der Abgänge ergibt sich aktuell ein Bestand an Vollmitgliedern von 586 gegenüber 577 im Vorjahr. Die im November 2019 neu eingeführte Mitgliedschaft auf Zeit wird aktuell von 25 Personen gegenüber 35 im letzten Jahr genutzt. Unter Hinzurechnung aller übrigen Mitgliederkategorien, insbesondere der Junioren und Jugendlichen sowie der auswärtigen und inaktiven Mitglieder, beträgt die Gesamtzahl der Mitglieder heute 979 gegenüber 975 im Vorjahr.

Der Mitgliederbestand zeichnet sich weiterhin durch ein hohes Durchschnittsalter der Vollmitglieder aus. Aufgrund dieser demografischen Situation müssen der Club weiterhin mit stetigen, altersbedingten Abgängen rechnen. Durch die zahlreichen Neueintritte ist es aber in 2022 gelungen, den Mitgliederbestand an Vollzahlern weiter zu erhöhen. Für 2023 sind bereits 3 weitere Vollmitglieder aufgenommen worden.

### **TOP 3 Bericht des Beirats durch den Vorsitzenden Norbert Hentschel**

Nach den Einschränkungen der Covid-19 Pandemie, stand das Jahr 2022 überwiegend im Zeichen der Normalität. Das Clubleben konnte fast wieder im vollen Umfang stattfinden, auch wenn die Umstände nicht immer dazu beigetragen haben, dass das Clubhaus gut besucht war, so wie in früheren Jahren. Daher freut sich Herr Hentschel, dass es gelungen ist, Guiseppe Biundo und sein Team für die Gastronomie zu gewinnen. Zusammen mit der gelungenen Umgestaltung der Räumlichkeiten wurden hier exzellente Voraussetzungen geschaffen, das Clubleben auf früheres Niveau zu bringen. Jetzt liegt es an den Mitgliedern, das Angebot entsprechend anzunehmen.

Nach der Satzung hat der Beirat im Wesentlichen die Aufgabe dem Vorstand in allen wichtigen Vereinsangelegenheiten beratend zur Seite zu stehen und darüber hinaus, die ihm gemäß Satzung oder von der Mitgliederversammlung übertragenen Aufgaben wahrzunehmen. Dem Beirat ist es auch gestattet, dem Vorstand zu Angelegenheiten der Geschäftsführung, Vorschläge zu machen.

Der Beirat ist diesen Aufgaben im vergangenen Jahr in vollem Umfang nachgekommen. Insgesamt haben vier Sitzungen stattgefunden. Darüber hinaus war Herr Hentschel im regelmäßigen Austausch mit allen Mitgliedern des Vorstands.

Neben den Themen, die in jeder Beiratssitzung behandelt werden, wie die Berichte aus den Ausschüssen und Themen, die von Mitgliedern an den Beirat herangetragen werden, erfolgte innerhalb des Beirats ein intensiver Austausch zu den geplanten Maßnahmen und Investitionen. Insbesondere Themen wie der Neubau des Caddyhauses, die Renovierung der Räumlichkeiten der Gastronomie, die Situation der Gastronomie selbst sowie diverse Themen, die das Wichtigste an sich betreffen – den Golfplatz. Auch wenn über die eine oder andere Maßnahme intensiv und auch kontrovers diskutiert wurde, muss festgehalten werden, dass der Golf- und Land-Club Köln auf der unabhängigen Online-Golf-Plattform „Leading Courses“, zum besten Golfplatz in Deutschland 2023 gewählt wurde. Hierfür dankt Herr Hentschel im Namen des gesamten Beirats besonders Achim Lehnstaedt, Dirk Thelen – jeweils mit ihren Teams – und natürlich auch dem Platzvorstand, Toni Kramer.

Der Beirat hat sich mit allen Themenkomplexen intensiv befasst, diese diskutiert und dabei auch versucht, Stimmen und Meinungen aus der gesamten Mitgliedschaft mit einfließen zu lassen. Die Ergebnisse des Austauschs wurden regelmäßig dem Vorstand mitgeteilt und diskutiert, hierunter auch konkrete Vorschläge. Diese Vorschläge wurden in einem gemeinsamen Termin von Beirat und Vorstand inhaltlich detailliert erläutert und gemeinsam besprochen. Herr Hentschel bedankt sich für die

konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Beirats. Einen besonderen Dank spricht Herr Hentschel dem gesamten Vorstand aus. Die vielen Themen, die in den letzten Jahren behandelt wurden, und sich z. T. im Zeitablauf immer wieder veränderten, haben einen enormen Zeiteinsatz mit vielen Treffen erfordert. Die Vorstände haben aus seiner Sicht mit überdurchschnittlichem Engagement sehr gute Ergebnisse erzielt.

Herr Hentschel hebt den Preis des Beirats 2023 hervor. Die gezielte Ansprache der neuen Mitglieder und deren Paten sowie der 2er-Scramble als Spielmodus haben sich bewährt, so dass diese schöne Tradition auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Er bittet schon jetzt darum, den 3. Oktober 2023 vorzumerken.

Herr Hentschel bittet die Mitglieder zu Themen oder Belangen, die der Beirat an den Vorstand herantragen soll, oder die diskutiert werden wollen, den Beirat anzusprechen.

Abschließend bedankt sich Herr Hentschel bei Almut Böckstiegel und Peter Görner für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Beide haben sich dazu entschieden nicht erneut für den Beirat zu kandidieren. Er würdigt den Einsatz, den Austausch mit ihnen und die eingebrachte Erfahrung im Rahmen der Beiratsarbeit als Bereicherung.

#### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfer – Allgemeine Aussprache Dr. Rainer van Roessel und Lutz Runte**

Herr Runte verliest den Bericht zur Kassenprüfung. Die Prüfung der Rechnungslegung des Golf- und Land-Club Köln e.V. für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde am 14. März 2023 in den Räumen des neuen Steuerberaters Herrn Norbert Schmitz durchgeführt. Grund für die Wahl des Ortes war eine Umstellung in der Buchhaltung, in der seit Beginn 2022 Scans der Belege mit den Buchungssätzen verknüpft sind. Dieses Vorgehen hat neben diversen anderen Vorteilen auch den Vorteil, dass sich ein Dritter mittels Zugang zur elektronischen Buchhaltung, der den Prüfern vom Steuerbüro Schmitz gewährt wurde, schnell einen guten Überblick über die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung verschaffen kann.

Die Ordnungsmäßigkeit der Verbuchung der Belege sowie die Aufzeichnungen im Kassenbuch wurden stichprobenweise anhand von Belegen überprüft. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Neben den Scans der Belege lagen zudem die Ordner mit den Belegen vor. Im Rahmen der Kassenprüfung sind die ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten

anhand der vorgelegten Bankauszüge überprüft worden. Deren Richtigkeit wird bestätigt.

Alle verlangten Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von Herrn Schmitz umgehend und bereitwillig erbracht. Die vorgelegten Unterlagen sind übersichtlich und ordentlich geführt.

Laufende Informationen über die Wirtschaftsführung des Clubs erhielten die Kassenprüfer über die regelmäßig übergebenen Betriebswirtschaftlichen Auswertungen und durch mündliche Erläuterungen des Finanzvorstands, Herrn Kunath, sowie des Clubmanagers Herrn Lehnstaedt, bei den Sitzungen des Finanzausschusses.

Die durchgeführte Kassenprüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach den Feststellungen der Kassenprüfer den Vorgaben der Vereinssatzung.

Im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer eröffnet der Präsident wie angekündigt die allgemeine Aussprache über die Berichte aus dem Vorstand, dem Aufnahmeausschuss und dem Beirat. Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 5 Entlastung des Vorstands**

Den Mitgliedern des Vorstands wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung des Vorstands.

#### **TOP 6 Entlastung des Beirats**

Den Mitgliedern des Beirats wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen.

#### **Top 7 Änderung der Satzung**

Der Präsident verliest §8 der Satzung sowie deren geplante Änderung.

<p><b>§ 8 Vorstand bisher</b></p> <p>(1) Der Vorstand des Vereins besteht aus fünf Mitgliedern, und zwar dem Präsidenten/der Präsidentin, dem Schatzmeister/der Schatzmeisterin, dem Platzwart/der Platzwartin, dem Spielführer/der Spielführerin und dem Schriftführer/der Schriftführerin. Zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten gemeinsam den Verein gerichtlich und außergerichtlich.</p>	<p><b>§ 8 Vorstand neu</b></p> <p>(1) Der Vorstand des Vereins besteht aus <u>sechs Mitgliedern</u>, und zwar dem Präsidenten/der Präsidentin, dem Schatzmeister/der Schatzmeisterin, dem Platzwart/der Platzwartin, dem Spielführer/der Spielführerin, dem Schriftführer/der Schriftführerin und <u>dem Justiziar/der Justiziarin</u>. Zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten gemeinsam den Verein gerichtlich und außergerichtlich.</p>
--	---

Dem Antrag auf Änderung der Satzung wurde mehrheitlich zugestimmt.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 8 Enthaltungen.

### **Top 8 Zuwahl zum Vorstand**

Der Präsident schlägt Herr Dr. Christian Giesecke zur Wahl als Justiziar in den Vorstand vor.

Abstimmungsergebnis: Ja: 140 Nein: 4 Enthaltungen: 4

Auf Nachfrage des Präsidenten nimmt Herr Dr. Giesecke die Wahl an.

### **TOP 9 Neuwahl des Beirats**

In den Beirat wurden gewählt:

Herr Norbert Hentschel	133 Stimmen
Herr Rolf Knorr	131 Stimmen
Herr Mark Georg	121 Stimmen
Herr Günter Gressler	120 Stimmen
Prof. Dr. Michael Bernecker	111 Stimmen
Frau Patricia Meuser-Schaede	111 Stimmen
Frau Sarah Nesseler	110 Stimmen
Frau Martina Thomas	102 Stimmen
Herr Prof. Dr. David Maintz	94 Stimmen

Der Präsident bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Beirats, Frau Böckstiegel, Frau Hürter und Herrn Görner für die geleistete Arbeit.

### **TOP 10    Neuwahl des Schlichtungsausschusses**

Der Präsident bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Schlichtungsausschusses, Herrn Prof. Dr. Böckstiegel und Herrn Krippendorf für die geleistete Arbeit. Zur Wahl stehen Frau Sibylle Bischoff, Herr Frangenberg und Herr Bernd Frantzen (als Vorsitzenden).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 11 Enthaltungen.

### **TOP 10    Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2023**

Der Schatzmeister Herr Kunath stellt den geplanten Haushalt für 2023 vor. Bei den Einnahmen und Ausgaben wurde wie schon in der Vergangenheit eine sehr konservative Planung vorgenommen. Die Einnahmen sind ähnlich der vergangenen Saison mit € 1,83 Mio geplant. Bei den Ausgaben sind die Kosten im Clubhaus durch den geplanten Personalkostenzuschuss für die Gastronomie um € 45T höher geplant als in 2022. Im Bereich Platz sind inflationsbedingt deutlich höhere Kosten für Roh- und Betriebsstoffe zu erwarten, daneben werden sich die Lohnkosten turnusgemäß in der zweiten Jahreshälfte, angelehnt an den Tarifen für Garten- und Landschaftsbau, sicherlich deutlich erhöhen. Die Planzahl steigt daher von € 879T in 2022 auf € 986T für 2023. Damit der entstehende Fehlbetrag nicht zu hoch ausfällt, sind die in der Vergangenheit eingebauten stillen Reserven bei den Sonstigen Aufwendungen in den Positionen Steuern und Sonstiges auf ein Minimum reduziert worden. Dies führt hier zu geplanten Minderausgaben im Vergleich zu 2022 von ca. € 50T. Dennoch entsteht für den laufenden Haushalt ein geplanter Fehlbetrag von €50T. Im Investitionshaushalt sind aufgrund der positiven Mitgliederentwicklung Einnahmen von € 400T zu erwarten, bzw. bereits erzielt worden. Hinzu kommen € 30T Werbeeinnahmen durch die Vertragsverlängerung mit der Gaffelbrauerei im Zusammenhang mit der Renovierung. Dagegen sind € 397T für Investitionen geplant. Darin enthalten sind u.a. die Renovierung der Gastronomie mit ca. € 120T, der Bau eines weiteren Brunnens für ca. € 90T, der Bau einer Tankstelle für ca. € 20T sowie Pflegemaschinen für ca. € 95T. Mit dieser Planung ergibt sich ein Überschuss im Investitionshaushalt von € 33T. Beide Haushalte zusammengenommen weisen einen Fehlbetrag von € 17T auf, der aus den Rücklagen ausgeglichen werden muss.

Der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung.

## TOP 12 Beitragserhöhung

Die bereits bei der Vorstellung des Haushalts für 2023 dargestellten Steigerungen der Kosten, speziell die Personalkosten in den Bereichen Clubhaus und Platz sowie die inflationsbedingten Steigerungen der verschiedenen Kosten werden nochmals dargestellt. Die Kosten werden sich in den kommenden Jahren in diesen Bereichen um ca. € 140T p.a. erhöhen. Die mittelfristigen Investitionen liegen in den kommenden Jahren zwischen € 225T und € 560T. Darin enthalten sind die Anschaffung von Maschinen mit jährlich ca. € 200T, der Bau eines neuen Brunnens mit ca. € 90T, die Renovierung des Maschinenhallendachs mit ca. € 100T, die Installation einer Solaranlage mit ca. 150T bis € 200T, die Renovierung des Parkplatzes mit ca. € 50T bis € 100T, die Installation von Teichfolien mit ca. € 100T bis € 120T sowie kontinuierliche Forstarbeiten von jährlich ca. € 40T. Die Caddyhalle wird ca. € 1,5 Mio bis € 2 Mio kosten. Sie wird mit Eigenkapital und Darlehen finanziert. Der Schatzmeister weist darauf hin, dass die Qualität des Clubs ohne die kontinuierlichen Investitionen nicht zu halten ist. Deshalb empfiehlt er der Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung für Vollmitglieder und Mitgliedern auf Zeit von € 300,-. Dies würde aktuell Mehreinnahmen von € 183T bedeuten. Die anderen Mitgliedschaftsformen werden entsprechend anteilig angepasst.

Es wurden Fragen zur Notwendigkeit der Höhe und der Beitragserhöhung gestellt. Die Fragen wurden vom Vorstand abschließend beantwortet.

Über die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung von € 300,- wurde wie folgt abgestimmt: Abstimmungsergebnis: Ja 66    Nein 63    Enthaltungen 13

Der Antrag wurde angenommen. Das Ergebnis der Abstimmung wurde irrtümlich falsch verkündet. Nach § 9 Ziffer 8 der Satzung beschließt die Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von den erschienenen stimmberechtigten Mitgliedern abgegebenen Stimmen. Enthaltungen sind keine abgegebenen Stimmen, so dass der Beschluss die Mehrheit der Stimmen bekommen hat.

**TOP 12    Verschiedenes**

Für den Vorstand bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für ihre Mitwirkung an dieser ordentlichen Mitgliederversammlung, die er um 19.30 Uhr schließt.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Sonntag, 17. März 2024 um 16 Uhr im Clubhaus statt.

Refrath, 02. Mai 2023



Christof Kohns  
(Versammlungsleiter)



Dr. Ines Freifrau von Ketelhodt  
(Vorstand)